

NORWEGISCHER CLUSTER ZU GAST

Intensiver Austausch zwischen Cluster, Forschung und Industrie

Ende letzten Jahres besuchte eine norwegische Delegation des Clusters GCE NODE für zwei Tage den Spitzencluster MAI Carbon, eine Initiative des Carbon Composites e.V.. Neben Führungen bei Instituten der Forschung und Lehre in Augsburg sowie in Garching hatten Partner von MAI Carbon die Gelegenheit, sich vorzustellen.



Aufmerksam auf den deutschen Spitzencluster mit Sitz in der Region München – Augsburg – Ingolstadt wurde Norwegen durch ein Screening der internationalen Clusterlandschaft. Dabei ist die Arbeit rund um MAI Carbon positiv aufgefallen. Dies war Auslöser für eine Stippvisite in Augsburg, um eine mögliche Zusammenarbeit zu erörtern und den aktuellen technologischen Stand im Bereich der Faserverbundwerkstoffe kennenzulernen, denn der norwegische Cluster zählt Offshore- und Windenergie zu seinen Kerngebieten.

Das zweitägige Programm des deutschen Spitzenclusters mit dem Schwerpunkt Carbon zeigte einen Querschnitt seiner beteiligten Partner an der durch das Bundesmi-

nisterium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten High-Tech-Strategie. Auf der Agenda standen Führungen bei DLR und Fraunhofer in Augsburg sowie bei Unternehmen, wie beispielsweise Voith Composites, in Garching bei München oder Vorträge von Weißgerber, Foldcore, Cadcon, Munich Composites und P+Z. „Von der Performance MAI Carbons sowie den facettenreichen Vorträgen und Führungen war die Delegation begeistert“, so Sven Blanck, Organisator des Delegationsbesuchs.

Bei beiden Clustern sind durchaus Parallelen erkennbar. So erhielt der norwegische Cluster als einer der ersten die europäische Zertifizierung „Gold Label“ – ebenso wie MAI Carbon. Das Interesse an neuen Tech-

nologien sowie neuen Anwendungsfeldern im Sinne der Clusterpartner ist auf beiden Seiten sehr groß. Angesiedelt sind die Norweger im Süden ihres Landes und agieren gemeinsam mit mehr als 70 Partnern – wiederum ein ähnliches Größenverhältnis wie bei MAI Carbon. Eine weitere Zusammenarbeit liegt also durchaus nahe, auch wenn Norwegen und die MAI Region geografisch auseinander liegen.

Weitere Informationen:

Sven Blanck,

MAI Carbon Cluster Management GmbH,
Augsburg,

Telefon +49 (0) 8 21/26 84 11-15,

E-Mail: sven.blanck@mai-carbon.de,

www.mai-carbon.de